

**RS OGH 1987/11/17 5Ob589/87,  
8ObA1207/95, 1Ob139/97s,  
8Ob98/13i, 9Ob53/17k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.11.1987

## Norm

ABGB §863 EI

HGB §346 C

## Rechtssatz

Schweigen darf nur in besonderen Ausnahmefällen Erklärungswert beigemessen werden. Auch das Schweigen des Empfängers auf ein den mündlichen Vertragsabschluß zusammenfassend darstellendes Schreiben, in dem das Vereinbarte unrichtig wiedergegeben wird, ist nicht als Zustimmung zur Änderung des mündlichen Vertrages anzusehen (so schon 1 Ob 613/76 ua).

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 589/87  
Entscheidungstext OGH 17.11.1987 5 Ob 589/87
- 8 ObA 1207/95  
Entscheidungstext OGH 13.07.1995 8 ObA 1207/95  
nur: Schweigen darf nur in besonderen Ausnahmefällen Erklärungswert beigemessen werden. (T1)
- 1 Ob 139/97s  
Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 139/97s  
nur T1
- 8 Ob 98/13i  
Entscheidungstext OGH 24.03.2014 8 Ob 98/13i  
Auch; Beisatz: Grundsätzlich darf einem Schweigen nur in Ausnahmefällen ein rechtsgeschäftlicher Erklärungswert beigemessen werden. (T2)
- 9 Ob 53/17k  
Entscheidungstext OGH 30.10.2017 9 Ob 53/17k  
Auch; nur T1; Beis wie T2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0014347

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

28.12.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)